



### **Revox A76 (MKI bis MKIII) FM-Tuner (1969 - 1977)**

Mit dem Empfängerbau betrat Studer Neuland. Beider Vorstellung der ersten Hi-Fi Anlage mit dem Tonbandgerät A77 war der dazugehörige FM-Tuner A76 noch nicht fertig entwickelt. Als er dann 1969 auf den Markt kam, wurde sehr schnell klar, dass die Marke Revox ihrem Ruf für höchsten Anspruch auch im FM-Tuner Bereich treu geblieben war.

Revox Entwicklungsingenieur Ernst Mathys legte mit dem A76 den Grundstein für seinen Ruf als einer der weltbesten "FM-Tuner-Gurus". Der A76 Tuner war ein völlig unkonventioneller Empfänger, sauber durchdacht und entsprechend konzipiert. Auf Komfort wurde verzichtet, dafür verschaffte die vierfache Drehkondensatorabstimmung eine ausgezeichnete Selektion vor der Mischstufe, was eine Nebenwellen Unterdrückung von mehr als 90 dB ergab. Zusammen mit modernen Dual-Gate-Feldeffekt-Transistoren erreichte das Front-end optimale Eigenschaften.

Um den negativen Auswirkung einer Scharfabstimmung (AFC) auszuweichen, wurde ein äusserst stabiler Lokaloszillator entwickelt. Selektion und Verstärkung für das ZF-Teil wurden getrennt, ein passiver 8-Kreis-Gauss-Filger übernahm die Selektion. Der fünfstufige ZF-Differentialverstärker wies zusammen mit dem Diskriminator eine bisher unerreichte Bandbreite vom 5 MHz auf, was sich in einer hohen Verzerrungsfreiheit auszahlte. Der extrem breitbandige FM-Diskriminator war nicht mit üblichen Schwingkreisen aufgebaut, sondern mit zwei koaxialen Verzögerungsleitungen, die sich nicht verstimmen konnten.

Der Stereo-Decoder arbeitete mit einem PLL-Oszillator und vereinigte die Vorteile von hoher PhasenStabilität und Symmetrie mit einer optimalen Kanaltrennung. Die Signalstärkeanzeige wies einen annähernd logarithmischen Verlauf auf, wodurch starke wie auch schwache Sender gleichermassen gut beurteilt werden konnten. Schliesslich enthielt der A76 sogar eine Anzeige für Mehrwegempfangsstörungen auf, was sich beim Ausrichten einer drehbaren UKW-Antenne sehr vorteilhaft auswirkte.

Der Autor des Compress-Testberichtes in der deutschen Fachzeitschrift "HiFi-Stereophonie", Ausgabe Juni 1970, schrieb in seinem abschliessenden Urteil: "Der UKW-Stereoempfangsteil Revox A76 gehört aufgrund seiner Uebertragungsdaten zur absoluten Spitzenklasse."

## Technische Daten

### Empfangsbereich

87,5 - 108 MHz

### Empfindlichkeit

1yV

### Statische Selektion

60 dB

### Wirksame Selektion

80 dB

### Spiegelselektion

70 dB

### Nebenwellen-Unterdrückung

90 dB

### ZF-Unterdrückung

90 dB

### Bandbreiten

### ZF-Filter

130 kHz

### ZF-Verst./Demodulator

5 MHz

### Capture Ratio

1 dB

### Verzerrungen

0,2 %

### Fremdspannungsabstand

70 dB

### Stereo-Uebersprehdämpfung

40 dB

### Frequenzgang

30 Hz - 15 kHz, - 1 dB

### Bestückung

2 FE-Transistoren, 41 Silizium-Dioden, 6 ICs, 27 Dioden, 2 Silizium-Gleichrichter

### Gewicht

7.8 kg

